

T H E R A P I E M I T
I N T E R N A T I O N A L E R K O N G R E S S | V O R P R O G R A M M
S A L Z & S O L E
2 2 . - 2 3 . O K T O B E R 2 0 1 0 | B A D I S C H L | A U S T R I A
A M K U R O R T



SPA THERAPY WITH SALINE WATERS IN HEALTH RESORTS | CALL FOR ABSTRACTS



SEHR GEEHRTE FREUNDE DER SOLETHERAPIE! SEHR GEEHRTE KRITIKER DER SOLETHERAPIE!

Die Anwendung der Soletherapie am Kurort zeigt eine große Vielfalt. Am meisten verbreitet sind Solebäder, Bewegungsbäder, Inhalationen und Trinkkuren. Im Rahmen der Behandlungen kommt das Salz alleine oder in Kombination mit anderen ortsgebundenen Heilmitteln zum Einsatz. Eine Besonderheit stellt die Thalassotherapie dar.

Erstaunlich vielfältig sind die Indikationen, die von den Kurorten genannt werden, z.B. Haut- und Atemwegserkrankungen, entzündliche und nicht-entzündliche rheumatische Erkrankungen, gynäkologische Erkrankungen und Infertilität sowie allgemeine Infektanfälligkeit und psychovegetative Erschöpfungszustände.

Während die Solebehandlung als Standardtherapie in allen früheren Lehrbüchern der Inneren Medizin und Pädiatrie, Dermatologie, Gynäkologie, Rheumatologie und Orthopädie genannt wurde, ruft sie bei vielen kritischen Wissenschaftlern oftmals nur noch ein Kopfschütteln hervor. Dem wiederum stehen auch noch heute die große Akzeptanz und Befürwortung in Patientenkreisen gegenüber.

Was also ist wirklich dran an der Soletherapie? Welche Form der Soletherapie ist bei welcher Indikation wissenschaftlich bewiesen oder zumindest durch klinische Erfahrung eindeutig gestützt? Was kann der Arzt heute mit gutem Gewissen raten, wenn sein Patient ihn nach den Möglichkeiten einer Soletherapie am Kurort fragt und selbstverständlich eine kompetente medizinische Antwort erwarten darf.

Ziel der Tagung ist es, bestmögliche Antworten auf klinisch relevante Fragen zu geben. Welche Indikation ist sinnvoll, welche ist heute nicht mehr zu vertreten? Mediziner mit breiter klinischer Erfahrung werden in Übersichtreferaten zu den „klassischen“ Indikationen der Soletherapie Stellung nehmen. Für kritische Diskussionen wird ausreichend Zeit eingeräumt. Spannend werden die Poster-Präsentation und Diskussion der neuen wissenschaftlichen Arbeiten.

Ich hoffe auf Ihr Interesse an der Tagung und auf lebhaft Diskussionsbeiträge mit möglichst eindeutigen Ergebnissen; das alles im üblichen freundschaftlichen Gesprächsklima der Balneologen und der freundlichen Umgebung des Kurortes Bad Ischl.

Albrecht Falkenbach (für die Veranstalter)

VORSITZENDE UND REFERENTEN

AGISHI Yuko

Prof. Dr. med., Research Institute of Health Resort Medicine, Tokyo, JAPAN

AMMER Kurt

Prof. Dr. Dr., Wien, Ö / Univ. of Glamorgan, Pontybridd, UK

BEER André

PD Dr. med., Ruhr-Universität Bochum, D

BENDER Tamás

Prof. Dr. med., Szeged University, Szeged, H

FALKENBACH Albrecht

Prof. Dr. med., Pensionsversicherungsanstalt, Bad Ischl, Ö

FISCHER Jürgen

Prof. Dr. med., Forschungsinstitut, Norderney, D

FORESTIER Romain

Dr. med., Centre de Recherche Rhumatologique et Thermal, Aix les Bains, F

FRANKE Annegret

Dr., Büro für Medizinische Statistik, Bad Elster, D

GUTENBRUNNER Christoph

Prof. Dr. med., MHH, Hannover, D

KARAGÜLLE M. Zeki

Prof. Dr. med., Istanbul University, Istanbul, TR

KIRCHHEIMER Johannes

Univ. Doz. Dr. med., Warmbad Villach, Ö

KLEINSCHMIDT Jürgen

Prof. Dr. Dr., LMU, München, D

KNÜSEL Otto

Dr. med., Rehabilitationszentrum, Valens, CH

LANG Sigrun

Dr.-Ing. Präsidentin, Europ. Heilbäderverband, Brüssel, B

MARKTL Wolfgang

Prof. Dr. med., Universität Wien, Ö

MICHEL Olaf

Prof. Dr. med., Vrije Universiteit, Brüssel, B

MUR Erich

Univ. Doz. Dr. med., Universität Innsbruck, Ö

PRATZEL Helmut

Prof. Dr. Dr. Dipl. Chem., LMU, München/Sarow, D

SCHAFF Georges

Prof. Dr. med., Universität Straßburg, F

STÄNDER Hartmut

Dr. med., Bad Bentheim, D

STORCH Kurt von

Dr., Water Consulting Int., Wiesbaden, D

SUKENIK Shaul

Prof. Dr. med., Saroka University, Beer Sheva, ISRAEL

ZALESKOVA Janka

Prof. Dr. med., Ass of Slovak Spas, Bratislava, SK



Veranstalter

Stadtgemeinde Bad Ischl

Wissenschaftliche Organisation

Vereinigung für Bäder und Klimakunde e.V.

in Kooperation mit

Association of Slovak Spas

Deutsche Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation

European Spa Association (ESPA)

Hungarian Society of Balneology and Climatology

International Society of Medical Hydrology

Ludwig Boltzmann Cluster Rheumatologie, Balneologie, Rehabilitation

Österreichische Gesellschaft für Balneologie und Klimatologie

Schweizer Gesellschaft für Balneologie und Bioklimatologie

Pensionsversicherungsanstalt

Wissenschaftlicher Leiter

Prim. Univ. Prof. Dr. med., Albrecht Falkenbach, PVA

Tagungsort

Kongress & Theater Haus Bad Ischl

Konferenzsprache

Deutsch und Englisch (ohne Übersetzung)

Abstracts

Neue wissenschaftliche Ergebnisse können als Poster präsentiert werden.

Einreichung der Abstracts als WORD-Datei (Attachment) mit max. 300 Worten

per Email bis 31. August 2010 an albrecht.falkenbach@pva.sozvers.at

Kongressgebühr (einschließlich Gesellschaftsprogramm)

Reguläre Kongressgebühr: € 300,-

Bei Anmeldung und Überweisung bis 15. Juli 2010: € 250,-

Ermäßigt für Mitglieder der kooperierenden Gesellschaften (mit Nachweis): € 180,-

Bei Anmeldung und Überweisung bis 15. Juli 2010: € 150,-

Ermäßigt für junge (< 40 J.) „Poster-Präsentierer“: € 100,-

Ermäßigt für Studenten (mit Nachweis): € 50,-

Organisation, Information, Anmeldung

Kongressbüro Bad Ischl (Frau Elisabeth Ebli)

Kurhausstrasse 8, A-4820 Bad Ischl

T: +43(0)6132/23 420 | F: +43(0)6132/23 420-150

www.kongresshaus.badischl.at

Online-Anmeldeformular:

www.kongresshaus.badischl.at/Therapie-mit-Salz-und-Sole-am-Kurort.562.0.html

ebli@kongress.badischl.at



bad ischl
salzkammergut

